
Gerhard Kahl & Florian Libisch
STATISTISCHE PHYSIK II (UE – 136.050)

1. Tutoriumstermin (17.4.2023)

T1. Gegeben ist die Zustandsgleichung des van der Waals Gases

$$\left(P + a \frac{N^2}{V^2}\right) (V - Nb) = Nk_B T.$$

(a) Berechnen Sie den kritischen Punkt (also T_c , P_c , und V_c), der durch die Bedingungen

$$\left(\frac{\partial P}{\partial V}\right)_T = 0 \quad \text{und} \quad \left(\frac{\partial^2 P}{\partial V^2}\right)_T = 0$$

festgelegt ist.

Schreiben Sie die van der Waals Gleichung in reduzierten, dimensionslosen Variablen $T^* = T/T_c$, $P^* = P/P_c$ und $V^* = V/V_c$ an.

(b) Führen Sie nun die Größen

$$\tau = \frac{T - T_c}{T_c} \quad \pi = \frac{P - P_c}{P_c} \quad \omega = \frac{V - V_c}{V_c}$$

ein, die in der Nähe des kritischen Punktes kleine Werte (typischerweise 10^{-4} und kleiner) annehmen.

Leiten Sie einen Näherungsausdruck für die Zustandsgleichung des van der Waals Gases in der Nähe des kritischen Punktes unter Verwendung von τ , π , und ω her, wobei Sie Terme bis zur dritten Ordnung in diesen Größen berücksichtigen sollen.

Hinweis: verwenden Sie

$$(1 + x)^{-1} \sim 1 - x + x^2 - x^3 + \dots \quad \text{und} \quad (1 + x)^{-2} \sim 1 - 2x + 3x^2 - 4x^3 + \dots$$

T2. Die van der Waals Gleichung in der Nähe des kritischen Punktes lautet (als Endergebnis von Beispiel T1)

$$\pi \sim 4\tau - 6\tau\omega + 9\tau\omega^2 - \frac{3}{2}\omega^3; \tag{1}$$

in dieser Gleichung sind die thermodynamischen Variablen T , P , und V , durch die entsprechenden reduzierten, dimensionlosen Größen τ , π , und ω mit

$$\tau = \frac{T - T_c}{T_c} \quad \pi = \frac{P - P_c}{P_c} \quad \omega = \frac{V - V_c}{V_c}$$

gegeben. τ , π , und ω sind typischerweise 10^{-4} (oder kleiner).

Beantworten Sie folgende Fragen:

- (a) wie verhält sich die Differenz in den Koexistenzvolumina, $|\omega_{\text{n}} - \omega_{\text{g}}|$ unterhalb der kritischen Temperatur (also für $\tau < 0$) bei Annäherung an den kritischen Punkt, also bei $\tau \rightarrow 0^-$;
- (b) stellen Sie einen Zusammenhang zwischen Druck π und Volumen ω entlang der kritischen Isotherme her.
- (c) In allen drei Fällen [(a) – (c)] ergeben sich für die jeweiligen Größen Potenzgesetze; vergleichen Sie die entsprechenden Gesetze und Exponenten mit jenen Gesetzen und Exponenten, die in der Vorlesung für das Ising-Modell in der Molekularfeldnäherung hergeleitet wurden. Interpretieren Sie das Ergebnis.

Hinweise:

- (a) Anstelle der Koexistenzvolumina, ω_{n} und ω_{g} , deren explizite Berechnung im Rahmen einer Maxwell-Konstruktion [etwa durch Integration der Zustandsgleichung (1)] erfolgen müßte, reicht es hier (ausnahmsweise), die Temperaturabhängigkeit der Differenz in den Volumina ω_1 und ω_2 zu betrachten: diese Volumina entsprechen dem Minimum und dem Maximum der Isotherme $\pi = \pi(\omega, \tau = \text{const.})$.

Zu kreuzen: 1a, 1b, 2a, 2bc